

Thingauer Marktblatt

Informationen aus Unterthingau, Oberthingau und Reinhardsried

02/11



Sommerzeit



Thomas Sabo



Thomas Sabo



Thomas Sabo



je € 189,-

Batterie-Aktion
Ein Batteriewechsel
mit Wasserdichtprüfung
zum Sommerpreis
von 5,- Euro
Aktion endet mit Ende der
Sommerzeit. Lithumbatterien
ausgeschlossen.

U. Aumann
Uhrmachermeister
87634 Obergünzburg
Oberer Markt 1
Tel. 08372 / 7777
Fax 08372 / 980344
juweller.aumann
@ccfree.de





Informationen aus der Marktratssitzung vom 14.03.2011

Bedarfsmeldungen Feuerwehren

Der Marktrat stimmt dem Antrag der FF Unterthingau über den Bedarf 2011 mit einem Betrag von 2.310,00 € zu. Die Nomexhauben mit 300 € pro Stück werden mit dem Kommandanten noch abgestimmt.

Dem Antrag der FF Oberthingau über den Bedarf 2011 mit einem Betrag von 4000 € wird ebenfalls zugestimmt. Wegen der nicht vorhandenen Dringlichkeit wird dem Kauf eines Überdrucklüfters nicht zugestimmt.

Die FF Reinhardsried hat für das Jahr 2011 einen Bedarf von 610,70 € angemeldet. Auch diesem Antrag wurde zugestimmt. Der Antrag auf einen Zuschuss für ein neues Feuerwehrfahrzeug wurde auf 2012 verschoben.

Straßenname Baugebiet Oberthingau

Der Marktrat beschließt für das Baugebiet Oth. „Nördlich Kirchberg“ folgende Straßennamen:

Verbindungsstraße vom Kirchberg bis An der Hecke heißt: Am Obstgarten

die neu angelegte Straße heißt:

Bgm. - Knestel - Straße.

Bauanträge

Bauantrag über eine Sanierung und einen Anbau an die bestehende Garage an Anwesen von Gerhard und Evelyn Hess.

Bauantrag über eine Sanierung und den Umbau des Anwesens von Markus Krumm in der Reinhardtsrieder Straße

Bauantrag über eine Gebäudesanierung und einen Anbau des Anwesens von Stefan Haggemüller im Bergblick.

Bauantrag über eine Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes beim Bau eines Einfamilienhauses im Karl-Stöckle-Ring von Susanne und Daniel Lewis.

Bauantrag über eine Überdachung von Kälberboxen am Anwesen von Alois Ledermann in Heuwang.

Bauantrag über eine Terrassenüberdachung am Anwesen von Anna und Georg Herz in der Kemptener Straße.

Der Marktrat erteilt den oben genannten Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen.



8. Änderung des Flächennutzungsplanes Gemeinde Wildpoldsried

Der Marktrat gibt keine Stellungnahme zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wildpoldsried ab.

Informationen aus der Marktratssitzung vom 04.04.2011

Bebauungsplan Nr. 23 „Nördlicher Kirchberg“ in Oberthingau Satzungsbeschluss- und Auslegungsbeschluss

Der Marktrat stimmt aufgrund des §10 des BauBG nach erfolgter Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegungen vorgetragenen Anregungen des Bebauungsplanes „Nördlicher Kirchberg im OT Oberthingau“ in der Fassung vom 04.04.2011 mit der Begründung vom 04.04.2011 als Satzung zu. Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Jugendtreff der Johanniter

Der Marktrat stimmt der Vermietung des alten Waaghauses an die Johanniterjugend, betreut von Herrn Struck, als vorübergehende Lösung auf Widerruf

zu.

Bauanträge

Fam. Schönbach stellt einen Antrag auf Aufstockung eines bestehenden Einfamilienhauses mit Garagenanbau im Kirchenösch. Gemeindliches Einvernehmen wurde erteilt.

Fam. Merkle stellt eine isolierte Befreiung für einen Holzanbau an die Garage des Anwesens in der Pfarrer-Holzmann-Strasse in Oberthingau. Dem Bauantrag von Fam. Merkle wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Informationen aus der Marktratssitzung vom 23.05.2011

Bürgerversammlungen in den drei Ortsteilen

Unterthingau

Bgm. Schramm informiert, dass die meisten Punkte direkt auf der Bürgerversammlung geklärt werden konnten. Bezüglich des Radweges von Unterthingau nach Kraftisried kommt der Vorschlag des Marktrates diese Thematik offen zu lassen. Dieser eventuell geplante Radweg



ist im Bebauungsplan aufgenommen.

Oberthingau

Bgm. Schramm informiert hier, dass die Wiederherstellung des Grenzsteines beim Anwesen Driendl in der Eschenau vorgenommen wird. Die Kosten müssen vom Markt selber getragen werden.

Auf der Bürgerversammlung hat Hr. Rudolf Grotz die Innenrenovierung der Kapelle in Ried angesprochen. 2. Bgm. Heringer informiert, dass die Kapelle im Besitz des Marktes Unterthingau ist und vom Bauausschuss angeschaut wurde. Diese ist relativ sanierungsbedürftig und weist starkes Salpetervorkommen auf. Er erklärt, dass man hier so verblieben ist, dass der Putz bis zu einer gewissen Höhe abgeschlagen wird, dies auch mit Eigenleistung von den Rieder Bürgern.

Es wurde vorgeschlagen, eine Beschilderung bezüglich der Beseitigung von Hundekot am Hühnerschwang-Weg anzubringen. Zudem wurde erklärt, dass in Unterthingau bereits derartige Schilder aufgestellt wurden. Diese sollten ebenfalls für Oberthingau gekauft und angebracht werden.

Es wurde angesprochen, ob die Hornsberger Runde und die Strecke nach Hühnerschwang vom Schneepflug geräumt werden muss. Bgm. Schramm antwortet, dass hier im Marktrat vereinbart wurde, dass diese Strecken zwischendurch mal geräumt werden.

Zweiter Bgm. Heringer informiert, dass es einen Ortstermin mit der Jagdgenossenschaft gab. Diese will den Weg zum Anwesen Puhlmann neu kieseln. Einige Anlieger haben sich dafür stark gemacht, die 100 Meter bis zum Anwesen zu teeren.

Hierfür würde ein Kostenanteil in Höhe von 20% auf die Gemeinde zukommen. Den Hauptteil wird also die Anwohner treffen, so Bgm. Schramm. Er schlägt vor, hier ein Angebot einzuholen und dann abzuwägen, ob es überhaupt Sinn macht.

Bgm. Schramm erklärt, dass die angesprochene Thematik der Kläranlage Ried separat betrachtet werden muss.

Reinhardtsried

Bgm. Schramm informiert, dass die Ergebnisse zur Geschwindigkeitsmessung als Tischvorlage vorliegen.



Impressum

Herausgeber:

Markt Unterthingau
 Marktplatz 9
 87647 Unterthingau
 Tel.: 08377 - 9201-0
 Fax: 08377 - 92 01-99

E-mail: info@unterthingau.de

Redaktion:

Willibald Reichart, Theresia
 Günthner, Siegfried Scheible,
 Regine Herz

Layout:

Matthias Schramm

Druck:

Horn Druck&Verlag
 Stegewiesenstr. 6-10
 76646 Bruchsal

Auflage: 1100 Stück

*Preise für Werbung bitte
 telefonisch erfragen!*

Verantwortlich im Sinne des
 Presserechts Bayern:
 1. Bürgermeister

Werbung und Beiträge an:
marktblatt@unterthingau.de

Wegen ungünstiger Witterung waren die Werte wenig aussagekräftig. Die Messung wird nochmals vorgenommen.

MR Schmidl regt an, ein neues Ortschild am Ortsteil Büchel anzubringen.

Gebühren für Kindergarten und –krippe

Der Marktgemeinderat beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung des Kindergartens Unterthingau (Kindergarten-

Gebührensatzung). Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Kindergartens des Marktes Unterthingau (Kindergarten-Gebührensatzung) vom 19. Februar 1998, zuletzt geändert mit Satzung vom 07. Mai 2009, wird wie folgt geändert:

Erhöhung der Kindergartengebühren um 10%

Erhöhung der Gebühren für die Kinderkrippe um 20%



Bauanträge

Der Marktrat erteilt der Aufforstung von Flurnummer 373/1 mit 1,5 Hektar das gemeindliche Einvernehmen.

Ansprechpartner der gemeindlichen Einrichtungen

Wertstoffhof:

Doris Haggenmüller

Bauhof:

Guido Schuster u. Gerhard Specht
Tel. 08377/1408

Kläranlage:

Reinhold Geitner

Tel. 08377/704

Feuerwehr Unterthingau:

Kommandant Thomas Buhler

Feuerwehr Oberthingau:

Kommandant Thiemo Schindele

Feuerwehr Reinhardsried:

Kommandant Georg Martin

Bücherei:

Cornelia Brenner

Tel. 08377/9201-22

Kindergarten und Kinderkrippe

Susann Reiter-Röderer

Tel. 08377/8246

Öffnungszeiten Kinderkrippe:

Montag – Freitag

7.15 – 12.30 Uhr

Nach Bedarf sind andere Öff-

nungszeiten möglich, wenden Sie sich bitte an die Krippenleitung Frau Reiter-Röderer oder an Herrn Bürgermeister Schramm.

Ansprechpartner der Kirchen

Katholische Kirchenstiftung:

Pater Jakob Mukalel

Tel. 08377/212

Email: unterthingau@bistum-augsburg.de

Evangelische Kirchengemeinde

Oberthingau:

Pfarrer Harald Deininger,

Marktoberdorf

Tel.08342 2396 u. 08342 42326

Evangelische Kirchengemeinde

Unterthingau:

Pfarrer Friedrich Martin,

Obergünzburg

Johanneskirche@gmx.de.

Abgabe von Bauanträgen

Das Bauamt des Marktes Unterthingau bittet um Beachtung, dass Bauanträge jeweils bis eine Woche vor der stattfindenden Marktratssitzung (in der Regel am 1. Montag des Monats) abgegeben werden sollen.

Die Gemeinde gratulierte

In Unterthingau

zum 80. Geburtstag

Steidle, Karolina



Schreiber, Jan

Dietrich, Anneliese

zum 85. Geburtstag

Stöckle, Kunigunde

zum 90. Geburtstag

Reißaus, Gertrud

zum 50. Hochzeitstag

Ullmann, Herbert und Edith

In Oberthingau

zum 90. Geburtstag

Knestel, Xaver

zum 50. Hochzeitstag

Holderied, Sylvester und Siglinde

Meldungen vom Standesamt

Trauungen von März – Mai 2011

Annette Marie Traute Kuffel und Philipp Maximilian Weinert, Obergünzburg

Daniela Jirouschek und Jan Wolfgang Olbrich, Unterthingau OT Oberthingau

Ulrike Wiedemann und Robert Hans Högner, Unterthingau OT Reinhardsried

Simone Marie Ohnhäuser und André Christian Manfred Garmatz, Winnenden

Ulrike Heubuch und Florian Lothar Heuchele, Unterthingau

Birte Kämmerer und Stefan Holzleitner, Augsburg

Geburten

Unterthingau

Emma Jessl

Marie Jessl

Charlotte Müller

Reinhardsried

Andreas Krißmer

Elias Holzmann

Gefunden und verloren...

WAS (FUNDORT) ?

1 Kinder-Armbanduhr – Kinderkrippe Unterthingau

1 Geldbeutel – Sparkasse Unterthingau

WAS (VERLUSTORT) ?

1 Schlüsselbund mit Kette und Chip – Unterthingau

1 Kinderfahrrad – Schule Reinhardsried



1 Biotonne – Schule Unterthingau

1 Gehstock – Mittelaltermarkt

1 Schlüsselbund mit Band – Mittelaltermarkt

1 Stoffstrohhut – Mittelaltermarkt

1 lila Fleeceweste – Mittelaltermarkt

1 Kuhglocke mit Riemen – Unterthingau

1 Damenrad vertauscht – Friedhofsmauer Unterthingau

1 Jugend-Mountainbike (rot-weiß) – Bushaltestelle Unterthingau

1 kleiner, schwarzer Geldbeutel – Mittelaltermarkt

1 Bedienungsgeldbeutel – Mittelaltermarkt

1 Schumpenglocke mit Halsriemen - Mittelaltermarkt

FERIENPÄSSE

Auch in diesem Jahr werden wieder die Ferienpässe für einheimische Kinder und Jugendliche angeboten. Die Heftchen mit zahlreichen Vergünstigungen sind vom 24. Juni bis 03. Oktober 2011 gültig und können

ab Ende Juni zum Preis von 6 Euro pro Kind (ab dem dritten Kind einer Familie kostenlos) im Rathaus erworben werden.

Heuer neu: Am Samstagvormittag, den 02. Juli 2011, werden – im Rahmen der Anmeldung zur Unterthingauer Ferienfreizeit – zeitgleich Ferienpässe verkauft.

Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Freitag

Von 12.00 bis 20.00 Uhr

Samstag und Sonntag

Von 10.00 bis 20.00 Uhr

Ferienzeit

Von 10.00 bis 21.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter bleibt das Freibad geschlossen.

Mittelaltermarkt

Am 28./ 29. Mai fand der dritte Mittelaltermarkt in unserer Gemeinde statt. Es war wieder ein sehr schönes, gelungenes Fest mit vielen Besuchern aus nah und fern. Viele Mitwirkende trugen zu diesem Erfolg bei.

Das Engagement der einheimischen Handwerker begeisterte das Publikum. Unsere Bauern mit dem Streichelzoo waren wieder eine Attraktion für



die Kinder. Großen Zuspruch fanden die Vorführungen der Schulkinder, die mit Begeisterung dabei waren. Eine musikalische Bereicherung waren die mittelalterlichen Weisen des Kirchenchores.

Um eine Veranstaltung dieser Größe durchführen zu können, ist die Bereitschaft mitzuhelfen wichtig und es sind viele ehrenamtliche Helfer notwendig. Der Dank des Marktes Unterthingau gilt dem Arbeitskreis Mittelaltermarkt, den Helfern beim Auf- und Abbau, den Mitwirkenden und Allen, die in irgendeiner Weise beteiligt waren.

Ich hoffe, dass der Gemeinschaftsgeist auch bei den künftigen Märkten weiterhin so ausgeprägt ist und der besondere Flair unseres Marktes erhalten bleibt.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Schramm

Für Interessierte gibt es weitere Fotos im Erdgeschoß des Schlosses zu bestaunen!







Pressesprecherin: Susanne Ketteimer
 Telefon (08342) 911-346
 Telefax (08342) 911-565
 E-Mail: pressestelle@ostallgaeu.de
 Marktoberdorf, den 20.05.2011

Pressemitteilung

Reife Leistung ist keine Frage des Alters

Ältere Menschen kraxeln auf die Berge, besuchen Tanzkurse oder engagieren sich für Ihre Mitmenschen. Mit der Frage: „Stolz auf die Leistungen von Mutter, Großvater, Nachbar?“ lädt das Bayerische Sozialministerium bis 30. Juni zur Beteiligung am Wettbewerb für den Landespreis „Reife Leistung“ ein. Vorgeschlagen werden können, ältere Menschen, die eine außergewöhnliche Leistung erbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie diese als Großmutter oder Nachbarin, Sportler oder Künstler, Ehrenamtlicher oder Gewerbetreibender erbringen.

Diese Aktion wird das gesellschaftliche Bild über die alten Menschen ein Stück weit verändern, ist Landrat Johann Fleschhut überzeugt. „Auch im Ostallgäu gibt es viele Menschen, bei denen eine reife Leistung keine Frage des Alters ist“, fährt er fort. Und ergänzt: „Diese Mitbürger zeigen uns, dass das Alter kein Hindernis, sondern die Chance ist, Aktivitäten nachzugehen, für die sie bislang wenig oder nie Zeit hatten.“ Das kann die Ausübung eigener Hobbys oder auch ein ehrenamtliches Engagement sein. Ein wichtiges Ziel der Ausschreibung sei es, so Fleschhut weiter, zu zeigen, zu welchen verblüffenden Leistungen unsere Senioren fähig sind und wie spannend und vielfältig ihre sogenannten ruhigen Lebensabende ausfallen.

An dem Bayerischen Landespreis können laut Alexander Zoller, Seniorenbeauftragter des Landkreises Ostallgäu, Bürgerinnen und Bürger teilnehmen, die mindestens das 65. Lebensjahr erreicht haben. Nominiert werden können einzelne Personen oder auch Gruppen. Der Vorschlag kann direkt aus der Bürgerschaft kommen, so dass man zum Beispiel seine Großmutter oder seinen Nachbarn vorschlägt, oder auch aus Organisationen, wie Vereinen oder Pfarrgemeinden. An Beispielen führt Zoller auf, die 68-Jährige, die Tango im Pfarrsaal lehrt, der 78-Jährige, der regelmäßig lange Touren mit seinem Motorrad macht oder die 85-Jährige, die trotz ihrer Gebrechen in ihrem Atelier noch immer den Pinsel schwingt und mit ihrer Lebensfreude ansteckend ist. Aber auch der aktive Unternehmer, der mit 74 noch eine Firma führt oder seine Kinder darin unterstützt, ist willkommen. Je außergewöhnlicher die Aktivitäten sind, je weniger sie dem klassischen Alterbild eines Seniors entsprechen, desto besser sind die Chancen.

Zoller ist sicher, dass es im Ostallgäu genügend Beispiele gibt, bei denen man als Nachbar, Verwandter, Vereinskollege sagt, das Engagement dieses Mitbürgers beeindruckt mich und den schlage ich jetzt vor. Dies kann über eine Kurzbewerbung geschehen, bei der man Name und Adresse der Person nennt und eine Beschreibung der besonderen Leistung beifügt.

Die Adresse dafür lautet: brandarena GmbH & Co. KG, Stichwort „Reife Leistung“, Münchener Strasse 101 c, 85737 Ismaning. Oder man holt sich noch weitere Informationen unter der gebührenfreien Nummer 0800-339 50000 oder unter www.reife-leistung.bayern.de ein. Zu lange warten sollte man aber nicht, da Bewerbungsschluss der 30.06.2011 ist.



Was ist bei einem Sterbefall zu tun?

Jeder Sterbefall verursacht neben den persönlichen Problemen auch eine Menge an Formalitäten, die mit Behörden, Versicherungsträgern und anderen Stellen zu regeln sind.

Bei jedem Sterbefall innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau müssen die Angehörigen des Verstorbenen oder ein beauftragtes Bestattungsunternehmen den Todesfall beim Standesamt anzeigen.

Beauftragen Sie ein Bestattungsunternehmen, dann übernimmt dieses meistens die Abwicklung der notwendigen Formalitäten und Besorgungen, z. B.

die Todesfallanzeige beim Standesamt,

Überführung des Verstorbenen zum Friedhof

die Beschaffung der Grabstelle und der Beerdigungserlaubnis,

Todesanzeige, Danksagung in der Tageszeitung,

Organisation der Trauerfeier,

Druck der Traueranzeigen,

Anzeige des Sterbefalles bei der Krankenkasse und sonstigen Versicherungen, den Antrag auf Auszahlung von Versicherungsleistungen aus bestehenden Versicherungen, die anlässlich des Sterbefalles fällig werden.

Die Bestattungsunternehmen bieten auch weitere Dienstleistungen an (z.B. Überführung eines im Ausland Verstorbenen).

Ist der Tod nicht im Krankenhaus eingetreten, dann benötigen Sie sofort einen Arzt (dies wird in der Regel der Hausarzt sein), damit dieser die Todesursache feststellt und den Totenschein ausstellen kann. Den Totenschein benötigen Sie für die Anzeige des Todesfalles beim Standesamt.

Bei einem nicht natürlichen Tod ist die Kriminalpolizei zu verständigen!

Bedenken Sie, dass die Kosten nicht nur im unmittelbaren Zusammenhang mit der Bestattung entstehen, sondern dass zu einem späteren Zeitpunkt noch ganz erhebliche Kosten auftreten können, z. B. für ein Grabmal oder für langfristige Grabpflege. In vielen Fällen sind die Bestattungskosten nicht mehr durch Versicherungsleistungen



gedeckt und müssen von den Angehörigen getragen werden.

Welche Unterlagen benötigt das Standesamt?

Dem Bestattungsunternehmen legen Sie bitte die unten aufgeführten Unterlagen und Urkunden im Original vor

ärztliche Todesbescheinigung (2-fache Ausfertigung)

Sterbefallanzeige (vollständig ausgefüllt)

Nachweis zur Person des Anzeigenden (Personalausweis, Reisepass) nur, wenn die Sterbefallanzeige nicht über den Bestatter gemacht wird

Kopie des Ausweises des Verstorbenen (ist der Verstorbene Ausländer, dann unbedingt den Reisepass vorlegen, s. unten Nr. 5)

Urkunden, die den Namen und den Familienstand des Verstorbenen belegen:

Verstorbene/r war ledig:
beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch der Eltern oder Geburts- oder Abstammungsurkunde, wenn kein Familienbuch für die Ehe der Eltern existiert

Verstorbene/r war verheiratet
beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch der Ehe oder Heiratsurkunde, wenn kein Familienbuch für die Ehe existiert

Verstorbene/r war verwitwet
beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch der Vorehe mit Vermerk über den Sterbefall des Ehegatten oder Heiratsurkunde und Sterbeurkunde des verstorbenen Ehegatten, wenn kein Familienbuch existiert. Daneben kann es erforderlich sein, dass die Geburtsurkunde des überlebenden Ehegatten mit vorgelegt werden muss, wenn sich dessen Geburtsdaten nicht aus der Heiratsurkunde entnehmen lassen.

Verstorbene/r war geschieden
beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch der Vorehe mit Vermerk über die Scheidung oder Heiratsurkunde und Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk, wenn kein Familienbuch existiert. Daneben kann es erforderlich sein, dass die Geburtsurkunde des überlebenden Ehegatten mit vorgelegt werden muss, wenn sich dessen Geburtsdaten nicht aus der Heiratsurkunde entnehmen lassen.



Verstorbene/r war Ausländer
zusätzlich zu den oben genannten Urkunden ist der Reisepass als Nachweis für dessen Staatsangehörigkeit vorzulegen.

Verstorbene/r lebte in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft
Lebenspartnerschaftsurkunde

Verstorbene/r war Spätaussiedler
Registrierschein, Erklärungen über die Namensführung (§ 94 BVFG)

Bei allen Sterbefällen, in denen der/die Verstorbene nicht im Verwaltungsgebiet den Hauptwohnsitz hatte, ist die Aufenthaltsbescheinigung des/der Verstorbenen vom zuständigen Einwohnermeldeamt vorzulegen.

Alle vorzulegenden Urkunden sollten neueren Datums sein und müssen den zu beurkundenden Personenstand des/der Verstorbenen (z.B. geschieden, verwitwet) nachweisen. Sofern ausländische Urkunden oder Urteile vorgelegt werden, sind diese im Original mit dem Original einer Übersetzung durch einen vereidigten Übersetzer vorzulegen.

Sollte es den Beteiligten trotz aller Bemühungen nicht möglich sein, die erforderlichen Urkunden zu beschaffen, so bitten wir um Rücksprache, bzw. um Vorlage anderer beweiskräftiger Urkunden und um Angabe der Gründe, warum die Beschaffung erfolglos war.

Wenn die Personenstandsbücher, aus denen die Urkunden auszustellen wären, beim Standesamt Unterthingau geführt werden, müssen die Urkunden selbstverständlich nicht von den Beteiligten beschafft werden.

Das Standesamt Unterthingau ist gerne bereit, in schwierigen Fällen den Beteiligten oder den Bestattern Auskünfte zu geben, wo die vorzulegenden Urkunden beschafft werden können.

Arbeitgeber

Unterrichten Sie bitte den letzten Arbeitgeber des Verstorbenen baldmöglichst. Empfehlenswert ist es außerdem sich zu erkundigen, ob ein Anspruch auf Sterbebeihilfe oder Hinterbliebenenversorgung (Betriebsrente) besteht; falls ja, können Sie diese Ansprüche unter Vorlage der Sterbeurkunde geltend machen.



Finanzamt

War Ihr verstorbener Angehöriger ledig (Steuerklasse I) oder verwitwet (Steuerklasse I oder II), so empfiehlt es sich, einen Antrag auf vorzeitigen Lohnsteuerjahresausgleich zu stellen. Die Hinterbliebenen erhalten dann die zuviel gezahlte Lohnsteuer bevorzugt zurückerstattet. War der Verstorbene zur Einkommenssteuer veranlagt, empfiehlt es sich, mit dem Finanzamt wegen der Stornierung eventuell fälliger Steuervorauszahlungen in Verbindung zu treten. Außerdem informieren Sie bitte das Finanzamt innerhalb von drei Monaten über die Erbschaft.

Geldinstitut

Haben Sie als Hinterbliebener selbst Verfügungsvollmacht, so können Sie über die Konten des Verstorbenen sofort verfügen. Gleiches gilt, wenn der Verstorbene eine Verfügungsvollmacht für den Hinterbliebenen bei einem Geldinstitut abgegeben hat. Ohne entsprechende Vollmachten ist ein Zugriff auf das Konto des Verstorbenen nur mit Erbschein möglich.

Sie sollten außerdem prüfen, welche Daueraufträge und Abbuchungsermächtigungen zu

widerrufen sind; falls diese künftig nicht mehr erforderlich sind. Die Geldinstitute sind hierbei behilflich.

Gericht

Hat Ihr verstorbenen Angehöriger ein Testament hinterlassen, dann müssen Sie in jedem Fall das Nachlassgericht verständigen, da die Eröffnung des Testaments gerichtlich zu erfolgen hat. Auf Antrag bestätigt Ihnen das Nachlassgericht die Erbberechtigung durch die Ausfertigung eines Erbscheines.

Kirche

Über das Pfarrbüro sollten Sie den Termin des Trauergottesdienstes und der Beerdigung abstimmen.

Krankenkasse

Benachrichtigen Sie die Krankenkasse des Verstorbenen, hierfür wird Ihnen eine gebührenfreie Sterbeurkunde vom Standesamt ausgestellt.

Lebensversicherung/ Sterbegeldversicherung

Nach dem einschlägigen Versicherungsbestimmungen müssen Sie dem Versicherungsunternehmen das Ableben sofort melden. Für die Auszahlung der Leistung benötigen Sie auf jeden Fall die Sterbeurkunde,



einen Nachweis über die letzte Beitragszahlung, den Versicherungsschein.

Je nach Versicherungsbedingungen bzw. Laufzeit des Vertrages ist zusätzlich ein ausführliches ärztliches oder amtliches Zeugnis über die Todesursache sowie über Beginn und Verlauf der zum Tode führenden Krankheit des Versicherten erforderlich.

Rentenversicherung

Der Tod einer in der Rentenversicherung versicherten Person löst möglicherweise Ansprüche auf Hinterbliebenenrenten (z.B. Witwen-, Witwer- und Waisenrente) aus. Diese Leistungen werden grundsätzlich nur auf Antrag gewährt. Folgende Stellen (bzw. Personen) nehmen Ihren Rentenanspruch entgegen:

die zuständigen Gemeindebehörden (Versicherungsamt) oder

eine Auskunft- und Beratungsstelle des Rentenversicherungsträgers.

Auch hier benötigen Sie immer eine gebührenfreie Sterbeurkunde. Zusätzlich bei einem Antrag auf Witwen- oder Witwerrente die Heiratsurkunde, mit

Ausstellungsdatum nach dem Tod. Bei einem Antrag auf Waisenrente ist die Geburtsurkunde des Halb- oder Vollwaise erforderlich.

Bezog der Verstorbene bereits eine Rente, so ist die Rentenzahlstelle unverzüglich über den Todesfall zu informieren. Die/Der Witwe/Witwer kann innerhalb von 30 Tagen nach dem Tode einen Antrag auf Auszahlung der bisherigen Rente des Verstorbenen für die nächsten drei Monate (sog. Sterbevierteljahr) stellen.

Bei Beamtenversorgung: Beantragung der Versorgungsbezüge bei der zuständigen Dienstbehörde und der Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst.

Sonstige Benachrichtigungen

Nachstehend eine Auflistung der Stellen bzw. Personen, die Sie zutreffendenfalls auch benachrichtigen sollten:

Telefon-, Internet- und Handyvertrag kündigen,

Internetseiten und E-Mailadressen löschen oder verwalten,

Post umbestellen,

Kfz-Versicherung/-Steuer,



Nr.: 9/2011

Kassel, den 29. April 2011

Alterssicherung der Landwirte Riester-Zulage für Landwirte – Komplikationen vermeiden

In letzter Zeit häufen sich Meldungen über die ungerechtfertigte Rückforderung von Zulagen, die landwirtschaftliche Unternehmer oder ihre Ehegatten erhalten hatten. Diese Komplikationen lassen sich vermeiden, wenn im Antrag auf Zulage die geforderten Angaben über die Höhe des Einkommens aus Land- und Forstwirtschaft gemacht werden, so der Spitzenverband der landwirtschaftlichen Sozialversicherung in Kassel.

Auch selbständige Landwirte und ihre Ehegatten sind zulageberechtigt, wenn sie in der Alterssicherung der Landwirte versichert sind oder eine Rente wegen voller Erwerbsminderung von einer landwirtschaftlichen Alterskasse beziehen. Der Anspruch auf Zulage ist u. a. auch davon abhängig, dass der Berechtigte seinen Mindesteigenbeitrag leistet. Dessen Höhe richtet sich nach dem Einkommen aus der versicherten Tätigkeit. Bei rentenversicherungspflichtigen Arbeitnehmern werden die Einkommensangaben gegebenenfalls bei der zuständigen Rentenversicherung eingeholt. Bei Landwirten ist dies nicht möglich, weil weder die Rentenversicherung noch die landwirtschaftliche Alterskasse die Höhe ihres Einkommens kennen. Sie allein können und müssen diese Angaben machen. Bei fehlenden Informationen unterstellt die zentrale Zulagenstelle (ZfA), dass der Antragsteller rentenversicherungspflichtig ist. Wird dies vom zuständigen Rentenversicherungsträger nicht bestätigt, kann es zu einer ungerechtfertigten Rückforderung der Zulage kommen.

Landwirte sollten deshalb in jedem Fall die geforderten Einkommensmitteilungen machen. Sie sollten auch unverzüglich ihrer Verpflichtung nachkommen, alle Änderungen, die für die Zulagenberechtigung erheblich sein könnten, zu melden. Ansprechpartner ist in jedem Fall der Anbieter des gewählten Vorsorgeprodukts (z. B. Lebensversicherung, Geldinstitut, Bausparkasse).

Weitere Informationen zur sogenannten Riester-Förderung können der Broschüre „Förderung der zusätzlichen kapitalgedeckten Altersvorsorge“ entnommen werden. Sie steht zum Download unter www.lsv.de/spv > Service/Formulare > Informationsmaterial > Alterssicherung der Landwirte bereit.

ssl

Soziale Sicherheit in der Landwirtschaft (ssl)

tzenverband der landwirtschaftlichen Sozialversicherung

Weißensteinstraße 70-72
34131 Kassel
Telefon 0561 9359-240
Telefax 0561 9359-244

Internet: <http://www.lsv.de>
E-Mail: presse1@spv.lsv.de

satzversorgungskasse (ZLA) und Zusatzversorgungswerk (ZLF)

Druseltalstraße 51
34131 Kassel
Telefon 0561 93279-0
Telefax 0561 93279-70

Redaktion Pressestelle
Abdruck honorarfrei
Quellenangabe erwünscht
Belegexemplar erbeten



Bundeswehrreform: Auch Rente ist betroffen

30. Mai 2011

Wer ab 1. Juli freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst leistet, hat für die Dauer des Dienstes den vollen Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung. Darüber informieren die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Eigene Beiträge müssen dafür nicht gezahlt werden. Beide Dienste ersetzen den bisherigen Grundwehrdienst und Zivildienst, die wegen der Bundeswehrreform zum 30. Juni ausgesetzt werden. Verbesserungen gibt es bei der Waisenrente: Während des Bundesfreiwilligendienstes besteht hier künftig ein Anspruch, beim Zivildienst war das bisher nicht der Fall. Wer freiwilligen Wehrdienst leistet, erhält dagegen auch weiterhin keine Waisenrente.

Weitere Auskünfte gibt es in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 48088.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern kooperieren im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft. Regionale Verantwortung und Kompetenz sowie die Synergieeffekte gemeinsamen Handelns sind Ausdruck unseres Selbstverständnisses.

Für Informationen stehen Ihnen als regionale Ansprechpartner zur Verfügung:

Bayern Süd

Pressesprecherin: Birgit Winter
Telefon 089 6781-2242
Telefax 089 6781-3050,
E-Mail: birgit.winter@drv-bayernsued.de

Nordbayern

Pressesprecherin: Claudia Weidig
Telefon 0931 802-456
Telefax 0931 802-1456
E-Mail: claudia.weidig@drv-nordbayern.de

Schwaben

Pressesprecherin: Herta Fuderer
Telefon 0821 500-1588
Telefax 0821 500-1608,
E-Mail: presse@drv-schwaben.de



9. Unterthingauer Ferienfreizeit 2011

Liebe Kinder und Jugendliche,
werte Eltern,

wie bereits in den vergangenen Jahren können wir auch heuer den Kindern und Jugendlichen aus den Gemeinden Görisried, Kraftisried sowie des Marktes Unterthingau ein vielseitiges und interessantes Programm in den Sommerferien anbieten. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit tolle Erlebnisse mit Gleichaltrigen zu erfahren und gleichzeitig die Ferien sinnvoll zu gestalten. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und wir hoffen, dass unser Angebot auch heuer den gewünschten Anklang findet. Insgesamt werden in den Sommerferien 46 Aktionen angeboten. Wir freuen uns besonders, dass wir einige neue Veranstaltungen in das Programm aufnehmen konnten, aber auch, dass die Highlights der vergangenen Jahre wieder mit dabei sind.

Mein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern und Organisatoren, die durch ihr persönliches Engagement die Durchführung der Ferienfreizeit möglich machen.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Montag, 01.08.2011

- Klettern im Hochseilgarten mit Sommerrodelbahn
- Besuch im Bienenhaus mit Schleuderkurs

Dienstag, 02.08.2011

- Aquarellmalen
- Grundkurs Inline-Skaten, Fahren- Bremsen- Fallen

- „Ach macht Spaß“

- Geschichten für Jugendliche aus der Unterthingauer Vergangenheit

Mittwoch, 03.08.2011

- Schachturnier
- Aquarellmalen
- Die Indianer kommen

Donnerstag, 04.08.2011

- Experimentieren mit Acryl

Samstag, 06.08.2011

- Ein Nachmittag bei der Feuerwehr



Montag, 08.09.2011

- Steine bemalen
- Schmuck oder Tiere aus Glasperlen fädeln
- Klettern im Hochseilgarten mit Sommerodelbahn
- Reiterferien im Allgäu für Cowboys und Cowgirls

Dienstag, 09.08.2011

- Filzen
- Wir machen ein Blumentopfbrot

Mittwoch, 10.08.2011

- Töpfern, Keramikkurs für Anfänger

Donnerstag, 11.08.2011

- Theaterzeit im Sommer

Samstag, 13.08.2011

- Ein Tag bei der Johanniter Jugend

Montag, 15.08.2011

- Fahrradorientierungsfahrt
- Reiterferien im Allgäu für Cowboys und Cowgirls

Dienstag, 16.08.2011

- Goldschürfen – Schatzsuche am Waldbach
- Schützensport

Mittwoch, 17.08.2011

- Spiel und Spaß ohne Grenzen
- Töpfern, Keramikkurs für Fortgeschrittene
- Schnitzeljagd – mal anders

- Angelkurs am Fischweiher

Donnerstag, 18.08.2011

- Schneidern
- Eintauchen in Farbe und Wasserspiele

Freitag, 19.08.2011

- Ausbildung zum Bogenschießen

Montag, 22.08.2011

- Kegeln

Dienstag, 23.08.2011

- Wir spielen Feuerwehr

Mittwoch, 24.08.2011

- Töpfern, Keramikkurs für Fortgeschrittene



Ferienfreizeit

- Natur erleben, erraten und gestalten

Donnerstag, 25.08.2011

- Girlsnight

Freitag, 26.08.2011

- Spiel und Spaß auf der Kegelbahn

Dienstag, 30.08.2011

- Basteln mit Naturmaterialien

Mittwoch, 31.08.2011

- Kindertag auf dem Reiterhof März

Freitag, 02.09.2011

- Tennis

Montag, 05.09.2011

- Kinderkochkurs

Dienstag, 06.09.2011

- Kegeln

Freitag, 10.09.2011

- Kindertag auf dem Reiterhof März

Termin steht noch nicht fest

- Allianz Arena

Die Teilnahme bei den Veranstaltungen ist nur nach persönlicher Anmeldung unter Einhaltung der Teilnahmebedingungen möglich (siehe auch Programmheft).

Die Anmeldung für die 9. Unterthingauer Ferienfreizeit findet am Samstag 02. Juli 2011 von 9.00 bis 10.30 Uhr und vom 04. bis 08. Juli 2011 während der üblichen Öffnungszeiten im Schloss in Unterthingau statt.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Vergnügen und den Organisatoren ein gutes Gelingen.



Jugendbeauftragter
Bernhard Dolp
Tel. 08377 – 8255



Neues aus der Bücherei

Wir freuen uns, dass Frau Anne Högner ab sofort als neue ehrenamtliche Mitarbeiterin unser Team verstärkt!

Die diesjährige Autorenlesung mit der jungen, begabten Autorin aus unserem Umfeld, nämlich Katrin Stehle aus Lindenberg, war für die Mittelschüler ein Highlight im Schulalltag. Unser Literaturabend mit Gitarrenmusik von Wolfram Keppeler und der Präsentation von sieben sehr unterschiedlichen, interessanten wie spannenden Büchern, war für die Besucher von großem Interesse und wurde gut angenommen. Hier eine Übersicht unserer Abonnements an Zeitschriften: „Die Allgäuerin“, „Das schöne Allgäu“, „Kraut und Rüben“, „Ratgeber“, „Naturarzt“. Neu hinzugekommen: „Öko-Test“, „Chip-Pc-Zeitschrift“, „Mit Kindern wachsen“ und „Land und Berge.“ Aktion im Juli – wir entrümpeln unseren Dachboden – daher großer Bücherflohmarkt während der Öffnungszeiten. Näheres in der Bücherei. Im August wie alle Jahre: Die Bücherei hat geschlossen und alle Medien, egal ob Bücher oder DVDs, können bis Donnerstag, den 1. September 2011, entliehen werden, ohne Mahngebühren. Letzter Ausleihtag ist der 28. Juli, ein Donnerstag. Wir haben neue Urlaubslektüre für Sie eingestellt, für jede Alterstufe, jeden Bereich, wählen Sie aus! Nicht zu vergessen un-

ser Beitrag zur Ferienfreizeit: Am Dienstag, 2. August bieten wir zwei unterschiedliche, wahre Geschichten aus der Vergangenheit, je nach Wetterlage, entweder die Fliehbürg in Schweinlang oder die Geschichte des Sühnekreuzes bei der Kirche. Komplettes Programm siehe Ferienfreizeitheft. Wir wünschen unseren Lesern eine sonnige Urlaubszeit und freuen uns, wenn Sie unsere Angebote nutzen!

Ihr Büchereiteam

Eine außergewöhnliche Deutschstunde mit Katrin Stehle



Gemeindebücherei
Cornelia Brenner
Tel. 08377 – 920 122



Jahresversammlung des Gartenbauvereins Oberthingau mit Neuwahlen am 08.04.2011

Bei der Jahresversammlung des Gartenbauvereins Oberthingau wurde bei den Neuwahlen die bisherige Vorstandschaft einstimmig in ihren Ämtern wiedergewählt. Nach Eröffnung der Versammlung durch die 1. Vorsitzende Edeltraud Holdried, überbrachte der stellvertretende Bürgermeister Josef Heringer die besten Grüße von der Gemeinde Unterthingau und würdigte die Tätigkeit des Vereins, die zur Dorfverschönerung beiträgt. Im Jahresbericht erläuterte Marlene Hehl einzelne Aktionen: Kinder bastelten im Frühjahr Papierschmetterlinge, im Herbst gestalteten sie Kürbismännchen aus selbstgezogenen Zierkürbissen. Ebenfalls wurde von neun Frauen, heuer neu, an einem Nachmittag ein Fastenstock aus Holunderästen, Buchs und Eiern gefertigt. Das Ziel des Vereinsausfluges war der Alpengarten in Pfronten. Nach Führung und Einkehr konnte noch der Garten und die Kräuterwerkstatt einer Heilkräuterexpertin am Ort bewundert werden.

Mit dem Ergebnis des Kas-

senberichts war Andrea Höbel sichtlich zufrieden und verbuchte sogar einen Zuwachs.

Im anschließenden Film wurden die Anwesenden über das Leben der Honigbienen und die Arbeit eines Imkers informiert. Manfred Schabacker und Siegfried Hofbauer, beide Vorstände des Imkervereins Marktoberdorf, wiesen in Ihrem Vortrag darauf hin, wie wichtig gute Bienenweidepflanzen als Nektar- und Pollenspender sind. Wenn Obstbäume und Wiesen blühen, können die Bienen reichliche Vorräte sammeln. Sind dann die Löwenzahnwiesen abgemäht, fehlen oft im Sommer ausreichende Nahrungsquellen für Bienen und Wildinsekten. Über 80 % aller blühenden Wild- u. Nutzpflanzen sind auf die Bestäubung durch die Honigbienen angewiesen.

Des Weiteren berichtete die Vorsitzende, dass der neue Vertikutierer zum Ausleihen bei Petra u. Robert Bader bereitsteht und dies auch von den Mitgliedern sehr gut angenommen wird. Der geplante Vereinsausflug führt in den Berggarten des Crescentiaklosters nach Kaufbeuren am 16. Juli 2011. Abfahrt des Halbtagesausfluges ist um 12.45



Uhr an der Mehrzweckhalle in Oberthingau. Wir machen Fahrgemeinschaften, deshalb ist eine Anmeldung unter der Tel. 08377/1656 bei Edeltraud Holderied erforderlich.

Am Schluss bedankte sich die wiedergewählte Vorsitzende für das entgegengebrachte Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Vorstandschaft.

Bild rechts:

Edeltraud Holderied (Vorsitzende), Andrea Höbel (Kassenwart), Maria Mößmer-Filger (Schriftführung), Marlene Hehl (Stellvertreterin), Petra Bader und Gabi Bischoff (beide Beisitzer)



Bild unten:

Fastenstock aus Holunderrösten und Buchs



**GBV Oberthingau
Edeltraud Holderied
Tel. 08377 – 1656**



**Wir liefern
Qualität
für's
Allgäu!**

GÜSCHO

der Allgäuer Tiefkühlexperte

Seit 1954 Partner der Gastronomie und Großverbraucher

Kaffee – Feinkost – Eiskrem – Tiefkühlkost

87647 Unterthingau / 87629 Füssen



VERSORGUNGSTECHNIK

Fachbetrieb

Ihr Partner am Bau

Neubau - Umbau - Altbau - Renovierung

Energiesparende Umweltfreundliche Anlagen

- Zentralheizung
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Photovoltaik
- Spenglerei
- Öl- und Gasfeuerungs-service
- Elektrotechnik
- Wärmepumpe

Eduard Horning

Kleine Gasse 12, 87647 Unterthingau
Telefon 08377/239, Telefax 08377/8197



Daniela Singer
Römerstr. 6
Reinhardried
08377 – 9749080



Können Sie gut schlafen?
Plagen Sie Ihre
Wechselbescherden?
Haben Sie Haarausfall?

Ernährungsoptimierung
abgestimmt auf Ihre
persönliche Lebenssituation.

Lassen Sie sich beraten.

**Ab sofort gibt es meine Dienstleistung auch in
Kempten, Reichsstr. 7, Physiotherapie S. Hail
in der Innenstadt – nahe St. Mang Kirche
Terminabsprache unter 08377 - 9749080**

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Elisabeth Guggenmos

Bergstraße 32
87647 Oberthingau
Tel. 08377/1214

Mo. u. Do. 9-12 u. 14-18 Uhr
Di. 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung



Ritterfladen, Nonnenfürzle, Holdersaft! Wir haben´s geschafft...

.... doch nicht allein!

Freitagvormittag, strömender Regen - trotzdem war auf unsere Schüler Verlass. Danke Euch allen für die tolle Aufbauhilfe! Emsig bauten und schraubten sie unsere Stände zusammen, spannten Segel und stellten Biertischgarnituren (Danke an den AMC!) bereit. Die Schulküche wurde ins Musikvereinsheim ausgelagert. Herzlichen Dank, dass wir bei Euch unterkommen durften! Der Ritterfladenproduktion stand somit nichts mehr im Wege. Vom hilfsbereiten Pizzameister Mario (Grüner Baum in Kraftisried) wurden wir in die höheren Weihen des Ritterfladenbackens eingewiesen.

Unser Dank gilt auch der Bäckerei Scheitle und der Firma Güscho für Zutaten wie Mehl und Schinken und nochmals danke an Mario, der immer für Nachschub bei Teig, Soße und Käse sorgte. In den beiden Holzbacköfen der Don-Bosco-Schule Marktoberdorf wurden die Ritterfladen einfach knusprig und lecker! Auch unsere Nonnenfürzle (danke der Bäckerei

Heiland!) fanden sehr großen Anklang bei den Besuchern. Als uns am Samstag nach einem kurzen Regenschauer - welch' ein Schreck - die Sonne wieder belohnte und uns daraufhin die Getränke knapp wurden, durften wir jederzeit Nachschub ordern. Ein herzliches Dankeschön dem Getränkemarkt Klein für diese großartige Flexibilität! Doch was nutzen Ritterfladen, Nonnenfürzle und Holdersaft, wenn nicht die vielen fleißigen Hände vor und hinter den Kulissen zur Verfügung gestanden wären. 75 Helfer galt es zu koordinieren, damit alles reibungslos ablaufen konnte. Deshalb – ein herzliches „Vergelt´s Gott“ all denjenigen, die sich für diesen Mittelaltermarkt 2011 die Zeit für die Mithilfe genommen haben. Ohne Euch wär´s nicht möglich gewesen!

Ob sich´s rentiert hat? Natürlich! Es hat sich schon deshalb rentiert, weil es unglaublichen Spaß gemacht hat an diesem Mittelaltermarkt 2011 mitzuwirken und wir somit einen kleinen Teil zu dessen Gelingen beitragen konnten!

**Grundschule Unterthingau
Elternbeirat
Stefanie Bihlmaier
Tel. 08377-9749093**



**Voranzeige für das Programm
Herbst/Winter 2011**

Volkshochschule

Marktoberdorf

Außenstelle Unterthingau

Anmeldung der Kurse erfolgt ab
Erscheinen des Programmheftes
Bitte Anmeldeformulare ausfüllen
und abgeben!

Konstantin Hofstetter,
Reinhardtsrieder Str. 7c
87647 Unterthingau

Tel. 08377 1479
Fax 08377 974610

E-Mail: konstantin.hofstetter@web.de

Kurse

**Computerkurs für Senioren/
innen - Grundkurs**

Ottmar Hengge, 6 x Mi, 05.10.
bis 16.11.2011, 17:30-19:00 Uhr

Volksschule Unterthingau,
Computerraum, Teilnehmerzahl
8 bis 15; 29,50 €

Kursinhalt: Betriebssystem Win-
dows 7 Office 2010, Dateien öff-
nen, speichern und schließen,
Formatieren von Texten, Einfü-
gen von Grafiken.

**Computerkurs für Senioren/
innen - Aufbaukurs II**

Ottmar Hengge, 6 x Mi, 05. 10.
bis 16. 11 2011, 19:30-21:00 Uhr

Volksschule Unterthingau,
Computerraum, Teilnehmer-
zahl 8 bis 15; 29,50 €

Kursinhalt: Betriebssystem Win-
dows 7 Office 2010, Arbeiten mit
Texten, Schreiben von E-Mail,
Wege finden im Internet.

Präsentieren mit Powerpoint

Ottmar Hengge, 2 x Mi, 23. und
30.11.2011, 18:00-20:00 Uhr

Volksschule Unterthingau,
Computerraum, Teilnehmerzahl
8 bis 15; 14,80 €

Kursinhalt: Einführung in Power-
point, Erstellen einer einfachen
Präsentation, z.B. Bildervortrag,
Einfügen und Animieren von
Textfeldern und Grafiken/Bildern

**Yoga für Anfänger und Mittel-
stufe**

Cornelia Fröschl, 10 x Mi,
05.10. bis 14.12.2011,
10:15-11:30 Uhr

Volksschule Unterthingau,
neue Turnhalle, Teilnehmer-
zahl 8 bis 15; 42 € Bitte mit-
bringen: Yogamatte, Decke, Kissen



Yoga ist eine erfolgreiche Methode, um sich zu entspannen und mit einem stressigen Alltag fertig zu werden. Yogastellungen (auch Asanas genannt), Aufwärmübungen, sowie bewusste Atmung sind bestens geeignet, Anspannungen im Körper zu lösen. Sie machen beweglich, stärken Muskulatur, Drüsen und die inneren Organe. Yoga weckt Energiereserven und führt zu einem Körper-Wohlgefühl. Geeignet für jedes Alter.

Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training und Meditation

Jutta Breitenmoser, 10 x Di,
04.10. bis 13.12.2011,
20:00-21:30 Uhr

Häringer-Heimathaus Unterthingau

Teilnehmerzahl 5 bis 9; 69,60 €
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke, evtl. kl. Kissen, warme Socken, Gymn.-Matte
PMR nach Jakobsen ist wohl die bekannteste Entspannungstechnik zur Prävention von Stress.

Die Methode ist einfach zu erlernen und wirkt sich schon oft nach der ersten Anwendung positiv aus.

Autogenes Training ist eine Methode der Selbstbeeinflussung, der Autosuggestion. Dabei wird das Ziel verfolgt, sich selbst in einen Zustand der Entspannung zu versetzen.

Bei nachweislich regelmäßiger Teilnahme an diesem Kurs wird von vielen Krankenkassen die Kursgebühr erstattet. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach!

Linedance

Spaß am Tanzen ohne Partner

Evelyne Schmid, 10 x Mo,
10.10. bis 19.12.2011,
20:00-21:30 Uhr

Häringer-Heimathaus Unterthingau

Teilnehmerzahl 8 bis 15; 42 €

Bitte mitbringen: Schuhe mit glatter Sohle.

Linedance ist Tanzen in Linien (Reihen) neben- und hintereinander zu festgelegten Schrittkombinationen.

Es gibt keine Partnerwahl, denn jeder kann sich in die Gruppe einfügen. Gerade so, als ob jeder für sich und doch alle gemeinsam tanzen.

Getanzt wird zu Western und



Countrymusik, aber auch zu aktueller Musik. Die Tanzschritte werden für jeden erlernbar von Grund auf erklärt.

Linedance ist für Menschen, die Spaß am Tanzen, an Musik und Geselligkeit haben.

Senioren- bzw. Anfängerkurs in Englisch (ohne Vorkenntnisse)

Margot Nessler-Kießling,
15 x Mo. 10.10.2011 bis
06.02.2012, 10:15-11:45 Uhr

Volksschule Unterthingau, Klassenzimmer,
Teilnehmerzahl 6 bis 15

Ohne Stress Englisch lernen. Auch (oder vor allem) ältere Teilnehmer sind herzlich willkommen. Der Kurs vermittelt einfache Sprachkenntnisse in Englisch, ohne komplizierte Grammatikregeln und in lockerer Atmosphäre.

Bitte Schreibzeug, Block bzw. Heft und Lineal mitbringen.

Lehrbuch: Blooming Late (Grünbaum-Verlag, Ruderatshofen)

Flexible Gebührengestaltung beim Sprachkurs

Die Kursgebühr richtet sich nach der Gruppenstärke am 2. Kurstag

6 - 10 Teilnehmer 79,00 €
ab 11 Teilnehmer 59,00 €

Kochkurs
Mann kocht, was nicht nur Männern schmeckt

Christina Reisch, jeweils Di.
11./18./25.10.2011,
19:00-22:00 Uhr

Volksschule Unterthingau,
Schulküche, Teilnehmerzahl: 6
bis 10

Bei Anmeldung zu allen **drei** Kursen: 75 €, im Kurspreis sind 30 € Lebensmittelkosten enthalten.

Di, 11.10.2011

Einzelanmeldung: 27 €, im Kurspreis sind 10 € Lebensmittelkosten enthalten

Italienisch passt immer

Spaghetti Bolognese

Insalata Mista

Tiramisu

Inhalte

Nudeln kochen

Hackfleisch/Einkauf-Verarbeitung)

Salat (Einkauf-Verarbeitung)

Di, 18.10.2011



Einzelanmeldung: 27 €, im Kurspreis sind 10 € Lebensmittelkosten enthalten.

Gegrillte Männerträume

Steakvariationen
verschiedene Salate (gekocht/roh)
Dips

Inhalte

Steakvariationen (Einkauf-Verarbeitung)
Salate (Handhabung Dampf-Druck-Topf)

Di, 25.10.2011

Einzelanmeldung: 27 €, im Kurspreis sind 10 € Lebensmittelkosten enthalten

Hefeteig mal süß - mal pikant

(Pizza, Flammkuchen, Datschi, Nuss-Schnecken)

Inhalte

Herstellung und Verarbeitung Hefeteig
Backen

Einzelveranstaltung

Weil wir sie alle brauchen:

Patientenverfügung oder Patientenvollmacht und Betreuungsverfügung

Sicher haben Sie sich schon Gedanken über eine Patientenverfügung oder Patientenvollmacht und Betreuungsverfügung gemacht – aber ein anerkanntes Dokument bzw. eine Vollmacht haben die wenigsten bereits erstellt.

An diesem Abend wird Notar Werner Hofmann den Unterschied Patientenverfügung und Patientenvollmacht, die Rechtslage und die Schriftform solcher wichtigen Unterlagen näher bringen und im Anschluss Fragen beantworten.

Werner Hofmann, Notar,
Fr, 18.11.201, 20:00-21:30 Uhr

Gasthaus Hirsch (Felderwirt), Unterthingau, Eintritt: 3 Euro



Veranstaltungskalender Unterthingau

Datum		Beginn	Verein	Art	Ort
01./ 02.07.	Fr Sa	siehe Aushang	FC Thingau	Thingau-Cup / Event 1.J. FC Thingau	Sportplatz Unterthingau
03.07.	So	12.30	SchV MK	Gauschützenumzug	Bertoldshofen
08.- 10.07.	Fr- So	20.00 10.00 So	MK	Almfest	Seelenberg
15.07.	Fr	20.00	MK	Ausweichtermin Almfest	Seelenberg
17.07.	So	09.30	AMC	2. Ausfahrt Heimatfahrt	AMC Clubheim
17.07.	So	ganztägig	MK	Musikfest	Stötten
20.07.	Mi	09.30	Kirche	Firmung	Görisried
06.08.	Sa		GBV	Blumenschmuckwertung	
14.08.	So	siehe Aushang	GBV	Halbtagesausflug	Bergmangalpe
15.08.	Mo	13.00	AMC	Fahrrad-Orientierungsfahrt	AMC Clubheim
09.09.	Fr	19.00	SchV	erstes Schießen nach der Sommerpause	Schützenheim
17./ 18.09.	Sa So	siehe Aushang	AMC	Motorrad-Trial	TBA Kraftisried
18.09.	So	10.15	PfG	Pfarrfest	Kraftisried
24.09.	Sa	14.00	GBV	Kinderbasteln	Schule
25.09.	So	siehe Aushang	alle Ver- eine	Bergmesse	siehe Aushang



Veranstungskalender Oberthingau

Datum		Beginn	Verein	Art	Ort
02.07.	Sa		MKO	Probetag	Musikheim
03.07.	So	13.30	SchV	Gauschützenfest	MZH
17.07.	So	13.00	MKO	Bezirksmusikfest	Stötten
20.07.	Mi		Kirche	Firmung	Görisried
23.07.	Sa	19.30	FFW	Grillfest	Gerätehaus
30.07.	Sa	14.00	SVO	Dorfturnier	Sportplatz
06./ 07.08.	Sa So		SchV	Schützenausflug	MZH
14.08.	So	17.00	SchV	Fahrradausflug	MZH
02.09.	Fr	19.00	SchV	erstes Schießen nach der Sommerpause	Schützenheim
17./ 18.09.	Sa So		FFW	Feuerwehrausflug	MZH

Abkürzungen:

AMC: Auto- und Motorradclub; FFW: Freiwillige Feuerwehr; FRB: Frauenbund; GBV: Gartenbauverein; MK: Musikkapelle; MZH: Mehrzweckhalle Oth; PfG: Pfarrgemeinde; SchV: Schützenverein; SVO: Sportverein Oberthingau; TSV: Turn- und Sportverein; VetV: Veteranenverein



AfV
Agentur für Versicherungsservice GbR

**Unabhängige
Versicherungsmakler**

- **Versicherungsbetreuung**
- **Betreuungsverfügung**
- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**

Wir vertreten Ihre Interessen gegenüber den
Versicherungsgesellschaften, sparen Ihnen
unnötig hohe Beiträge, erstellen für Sie einen
Versicherungsvergleich, und das alles
- kostenfrei -

Unterthingau

Kirchenösch 12
Servicebüro und Exklusivpartner der

AOK Bayern

Balleisen GbR. Reg. Nr.: D-OQIS-EQ831-30

Geschäftszeiten:
Mo - Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Tel.: 08377 - 92 94 260
Handy: 0171 - 79 93 323
Email: balleisen13@gmx.de



*Wir liefern
Qualität
für's
Allgäu!*

GÜSCHO

der Allgäuer Tiefkühlexperte

Seit 1954 Partner der Gastronomie und Großverbraucher

Kaffee – Feinkost – Eiskrem – Tiefkühlkost

87647 Unterthingau / 87629 Füssen

AUTO LACKIEREREI		BOCK
SPEZIALLACKIERUNGEN • DESIGN		
Kemptener Str. 15 87647 Unterthingau Tel. 08377 / 3 27 Fax 14 19	Melchior-Elch-Str. 1 87600 Kaufbeuren Tel. 08341/ 10 05 41 Fax 4 06 47	



1886 – 2011

125
Jahre

Treppenbaukunst in vierter Generation

*Einladung
Jubiläum*



Festprogramm am 2. und 3. Juli 2011

Samstag, 2. Juli 2011

10.00 – 18.00 Uhr Tag der offenen Tür in Studio & Produktion

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen unserer Treppenwerkstatt und schlendern Sie durch unser Treppenstudio. Ihre Kinder vergnügen sich solange beim lustigen Kinderprogramm und unter Aufsicht beim Kinderbasteln oder in der Hüpfburg.

- | | |
|-------------------|---|
| 11.30 – 13.00 Uhr | Es spielt die Jugendkapelle »Roku« |
| 13.30 – 14.00 Uhr | Zaubershow mit »Martins Zaubertheater« |
| 14.00 – 16.00 Uhr | Luftballonzoo auf Stelzen (Luftballonmodellage) |
| 16.00 – 16.30 Uhr | Zaubershow mit »Martins Zaubertheater« |
| 17.00 – 18.00 Uhr | Es spielt die Band »Roofdamage« |

Sonntag, 3. Juli 2011

10.00 – 18.00 Uhr Tag der offenen Tür in Studio & Produktion

- | | |
|-------------------|--|
| 11.30 – 13.00 Uhr | Frühschoppen mit der »Musikkapelle Unterthingau« |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Puppentheater »Puppenspielverein Kaufbeuren« |
| 16.00 – 16.30 Uhr | Puppentheater »Puppenspielverein Kaufbeuren« |

Während der Jubiläumstage übernimmt der »Felderwirt« die Bewirtung im Festzelt.



**Regelmäßige Wartung
erhält die Leistung
und sichert die
Lebenserwartung
Ihrer
Photovoltaikanlage!**

**Wir beraten Sie gerne.
Nehmen Sie mit uns Kontakt
auf unter T 08377 974933-0
oder
info@dhb-solarsysteme.de**

www.dhb-solarsysteme.de

dHb ...
Solarsysteme

V E R T R I E B - M O N T A G E - W A R T U N G

Daniel & Benjamin Hofbauer

An der Aitranger Straße 3 a • 87647 Unterthingau